

Ortsumfahrung Niederndorf - Neuses Planfeststellung

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kom- pensation

Januar 2020

Im Auftrag der

Stadt Herzogenaurach
Marktplatz 11
91074 Herzogenaurach

Bearbeiter

Klaus Albrecht (Dipl.-Biologe)
Patrick Jocher (M. Sc. Naturschutz und Landschaftsplanung)
Gaby Töpfer-Hofmann (Dipl.-Biologin)
Gert Verheyen (M. Sc. Biologie)
Britta Weinert (Dipl.-Geographin)



Nürnberg, 25.01.2020

ANUVA Stadt- und Umweltplanung GmbH
Nordostpark 89
90411 Nürnberg
Tel.: 0911 / 46 26 27-6
Fax: 0911 / 46 26 27-70
Internet: www.anuva.de



Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
H: Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)
Bo: Bodenfunktion besonderer Bedeutung
W: Wasserfunktion besonderer Bedeutung
K: Klimafunktion besonderer Bedeutung
L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV)

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme,
A: Ausgleichsmaßnahme,
E: Ersatzmaßnahme

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	1 Aurachau
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Die Aurachau ist sowohl im westlichen als auch im östlichen Anschlussbereich an die bestehende St 2263 durch den Ausbau betroffen. Östlich von Neuses wird die Aurach mit zwei Brückenbauwerken gequert durch die Überbauung werden Biotop und Lebensräume beeinträchtigt.</p> <p>Biotopfunktion (1B)</p> <p>Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von gering, mittel und hoch bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (BNT)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gering bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (A11, F211, G12, P11, P432, V332, V51) - Mittel bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (G211, G212, G212-LR6510, B112-WH00BK, B212-WN00BK, B312, F13, G221-GN00BK, K122, P433, R111-GR00BK) 	350.061 WP	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Lebensraumvielfalt und Verbesserung der Biotopverbundsituation durch Entwicklung und Erhaltung von Trittsteinbiotopen und Erweiterung bestehender wertvoller Bereiche (hier: Auengehölze und Röhrich) - Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biotopschutzzäune und Tabuflächen (1 V) - Gehölzpflanzung mit Altgrassaum westlich des BN-Biotopes und 	ca. 1.290 m

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	1 Aurachau
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> Hoch bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (F14, G214-GE6510, L512-WA91E0, R121-VH00BK, G214-GE6510, R121-VH00BK) 		<ul style="list-style-type: none"> westlich von Hauptendorf (16 A_{CEF}) Aufwertung des Aurachgrundes durch Pflanzung eines Auengehölzes (17.1 A_{CEF}) und Anlage einer Röhrichtfläche mit Flutmulde (17.2 A_{CEF}) Entwicklung eines Ersatzhabitates für die Zauneidechse (18 A) Schaffung neuer Verbundstrukturen zwischen den Feuchtbereichen an der ERH 25 und nördlich der Kläranlage durch Anpflanzung von Gehölzen (14.1 A_{CEF}), Anlage von feuchten Extensivwiesen (14.3 A_{CEF}), Röhrichten (14.2 A_{CEF}), Hochstaudenfluren (14.5 A_{CEF}) und Aufwertung eines Gewässers (14.4 A_{CEF}) Ökokontoflächen der Stadt Herzogenaurach (vgl. Unterlage 19.1.1, Anlage 2) 	<ul style="list-style-type: none"> 20.856 WP 14.011 WP 35.812 WP 7.960 WP 271.422 WP
<p>Habitatfunktion (1H) Verlust und mittelbare Beeinträchtigungen von Lebensräumen gesetzlich geschützter Arten (u.a. Grauspecht, Goldammer und Zauneidechse)</p> <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Lebensraum durch direkte Überbauung und Störung Gefahr der Tötung von Fledermäusen in Baumhöhlen im Zuge von Rodung oder Baufeldfreiräumung (Höhlenbäume) Gefahr der Tötung von Jungvögel im Nest im Zuge von Rodung oder Baufeldfreiräumung (Gehölze) Gefahr der Tötung von Individuen der Zauneidechse im Zuge der Baufeldfreiräumung Mögliche Beeinträchtigung der Fortpflanzungsstätte der Grünen Flussjungfer Verlust von Lebensraum und Störung des Bibers 		<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung der Tötung und Störung von Arten während der Bauphase und des Betriebs, Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Arten und Aufrechterhaltung bestehender Austauschbeziehungen entlang der Aurach. Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Biotopschutzzäune und Tabuflächen (1 V) Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung (2 V) Holzung von Höhlen- und Biotopbäumen unter Umweltbaubegleitung (3 V) Vergrämung der Zauneidechse mit Rückwanderungsschutz (4 V) Vermeidung eines Eintrags von Schwebstoffen in die Mittel- und 	<ul style="list-style-type: none"> ca. 1.290 m n. q. n. q. 365 m²

Tabellarische Gegenüberstellung

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	1 Aurachau
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		Altaurach (10 V) – Aufwertung des Aurachgrundes durch Pflanzung eines Auengehölzes (17.1 A _{CEF}) und Anlage einer Röhrichtfläche mit Flutmulde (17.2 A _{CEF}) – Entwicklung eines Ersatzhabitates für die Zauneidechse (18 A)	n. q. 3.814 m ² 5.540 m ²
Bodenfunktion (1Bo) Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von natürlichen Bodenfunktionen (Puffer- und Filtervermögen, natürliche Ertragsfähigkeit landwirtschaftlich genutzter Böden, Retentionsvermögen). – Dauerhafter Verlust natürlichen Bodenfunktionen durch direkte Überbauung von Auenböden (Vega) und grundwasser geprägte Böden (Gleye). Ihnen kommt eine besondere Funktion für das Retentionsvermögen zu. – Innerhalb des Baufeldes besteht im Bereich der Talquerungen durch die Lagerung von Material, sowie durch das Befahren mit schweren Fahrzeugen die Gefahr einer Bodenverdichtung.	31.489 m ² Überbauung	Ziele: – Durch Extensivierung der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Nutzung, sowie die Sicherung und Förderung natürlicher Standortverhältnisse in Auenbereichen wird eine Verbesserung der Bodenfunktionen erreicht. – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen Maßnahmen: – Entsiegelung von Straßen- und Wegeflächen innerhalb des Bezugsraumes – Vermeidung des Einsatzes schwerer Maschinen auf nassen Böden in Verbindung mit der Verwendung druckmindernder Auflagen (11 V) – Aufwertung des Aurachgrundes durch Pflanzung eines Auengehölzes (17.1 A _{CEF}) und Anlage einer Röhrichtfläche mit Flutmulde (17.2 A _{CEF})	512 m ² n. q. 3.814 m ²
Wasserfunktion (1W) Retentionsraumverlust durch den Bau eines Brückenwiderlagers in der Aurachau		Ziel: Schaffung neuen Retentionsraumvolumens in der Aurachau Maßnahmen – Anlage einer Röhrichtfläche mit Flutmulde (17.2 A _{CEF})	207 m ² (Flutmulde)

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>OU Niederndorf-Neuses</i>	<i>Stadt Herzogenaurach</i>	<i>Staatliches Bauamt Nürnberg</i>	<i>1 Aurachau</i>
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Landschaftsbildfunktion (1L) Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den Bau einer Brücke über das Aurachtal.		Ziel: Minimierung der Landschaftsbildbeeinträchtigung durch Einbindung der talquerenden Brücke durch Bepflanzung der Böschungsfächen. Maßnahmen – Einbindung der Straße in das Landschaftsbild durch Pflanzung von Gehölzen (19.1 G) und Ansaat eines Landschaftsrasens (19.2 G) auf den Böschungsfächen	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	2 Weiherketten und Seitentäler der Aurach / BN-Biotop
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Die Ortsumgehung quert mehrere Seitentäler des Aurachtals, in denen sich insbesondere von feuchten Standortbedingungen geprägte, naturnahe Biotope entwickelt haben. Das BN-Biotop wird zwar nicht von der Straße beansprucht, jedoch werden wichtige faunistische Austauschbeziehungen (Amphibien, Fledermäuse) beeinträchtigt.</p> <p>Biotopfunktion (2B)</p> <p>Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von gering, mittel und hoch bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (BNT)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gering bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (A11, F211, K11) – Mittel bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (G211, G212, K122, P22, B112-WH00BK, B212-WN00BK, B212-WO00BK, B431, F13, G221-GN00BK, S131) – Hoch bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (B432-WÜ00BK, G214-GE00BK, R121-VH00BK) 	124.052 WP	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erhöhung der Lebensraumvielfalt und Verbesserung der Biotopverbundsituation durch Entwicklung und Erhaltung von Trittsteinbiotopen und Erweiterung bestehender wertvoller Bereiche (hier: feuchte Extensivwiesen, Röhrichte, Gehölze, Stillgewässer) – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Biotopschutzzäune und Tabuflächen (1 V) – Schaffung neuer Verbundstrukturen zwischen den Feuchtbereichen an der ERH 25 und nördlich der Kläranlage durch Anpflanzung von Gehölzen (14.1 A_{CEF}), Anlage von feuchten Extensivwiesen (14.3 A_{CEF}), Röhrichten (14.2 A_{CEF}), Hochstaudenfluren (14.5 A_{CEF}) und Aufwertung eines Gewässers (14.4 A_{CEF}) – Gehölzpflanzung mit Altgrassaum westlich des BN-Biotopes und nord- und südwestlich von Hauptendorf (16 A_{CEF}) 	<p>ca. 940 m 124.052 WP</p> <p>WP in Bezugsraum 1 angerechnet</p>
<p>Habitatfunktion (2H)</p> <p>Verlust und mittelbare Beeinträchtigungen von Lebensräumen gesetzlich geschützter Arten (u. a. Grauspecht, Braun-</p>		<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermeidung der Tötung und Störung von Arten während der Bauphase und des Betriebs, Optimierung der Lebensraumausstattung 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	2 Weiherketten und Seitentäler der Aurach / BN-Biotop
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>kehlchen und Laubfrosch)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verlust von Lebensraum durch direkte Überbauung und Störung – Gefahr der Tötung von Jungvögel im Nest im Zuge von Rodung oder Baufeldfreiräumung (Gehölze) – Zerschneidung einer Amphibienaustauschbeziehung zwischen Laichgewässern und Sommerlebensraum am Kühwasen und nördlich des BN-Biotopes – Beeinträchtigung des Fledermausflugkorridores am Kühwasen 		<p>für die betroffenen Arten und Aufrechterhaltung bestehender Austauschbeziehungen entlang von Gewässern und Gehölzen sowie nördlich des BN-Biotopes.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Biotopschutzzäune und Tabuflächen (1 V) – Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung (2 V) – Anlage einer Amphibienleiteinrichtung mit Kleintierdurchlässen nördlich des BN-Biotopes (9 V) – Schaffung neuer Verbundstrukturen zwischen den Feuchtbereichen an der ERH 25 und nördlich der Kläranlage durch Anpflanzung von Gehölzen (14.1 A_{CEF}), Entwicklung feuchter Extensivwiesen (14.3 A_{CEF}), Röhrichten (14.2 A_{CEF}), Hochstaudenfluren (14.5 A_{CEF}) und Aufwertung von Gewässern (14.4 A_{CEF}) 	<p>ca. 940 m</p> <p>35.735 m²</p>
<p>Bodenfunktion (2Bo) Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von natürlichen Bodenfunktionen (Puffer- und Filtervermögen, natürliche Ertragsfähigkeit landwirtschaftlich genutzter Böden, Retentionsvermögen)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dauerhafter Verlust natürlichen Bodenfunktionen durch direkte Überbauung. Westlich des Pfersbachgrabens sind Bereiche mit für die Region hoher natürlicher Ertragsfähigkeit betroffen. – Innerhalb des Baufeldes besteht im Bereich der Talquerungen durch die Lagerung von Material, sowie durch 	<p>8.144 m² Überbauung</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Durch Extensivierung der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Nutzung, sowie die Sicherung und Förderung natürlicher Standortverhältnisse wird eine Verbesserung der Bodenfunktionen erreicht. – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermeidung des Einsatzes schwerer Maschinen auf nassen Böden in Verbindung mit der Verwendung druckmindernder Auflagen (11 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	2 Weiherketten und Seitentäler der Aurach / BN-Biotop
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
das Befahren mit schweren Fahrzeugen die Gefahr einer Bodenverdichtung.		V) – Schaffung neuer Verbundstrukturen zwischen den Feuchtbereichen an der ERH 25 und nördlich der Kläranlage durch Anpflanzung von Gehölzen (14.1 A _{CEF}), Anlage von feuchten Extensivwiesen (14.3 A _{CEF}), Röhrichten (14.2 A _{CEF}), Hochstaudenfluren (14.2 A _{CEF}) und Aufwertung von Gewässern (14.4 A _{CEF})	35.735 m ²
Landschaftsbildfunktion (2L) Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den Bau einer Brücke über das Litzelbachtal.		Ziel: Minimierung der Landschaftsbildbeeinträchtigung durch Einbindung der talquerenden Brücke durch Bepflanzung der Böschungsflächen. Maßnahmen Einbindung der Straße in das Landschaftsbild durch Pflanzung von Gehölzen (19.1 G) und Ansaat eines Landschaftsrasens (19.2 G) auf den Böschungsflächen	

Tabellarische Gegenüberstellung

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	3 Wälder südöstlich von Herzogenaurach
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Der Bau der Ortsumgehung beansprucht einen größeren Teil des Waldes südlich von Galgenhof und südlich von Neuses. Außerdem werden mehrere kleine Waldbereiche durch die Straße gequert.</p> <p>Biotopfunktion (3B) Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von gering und mittel bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (BNT)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gering bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (V332) – Mittel bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (B116, K122, L712, L723, N722) 	304.143 WP	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erhöhung der Lebensraumvielfalt und Verbesserung der Biotopverbundsituation durch Entwicklung und Erhaltung von Trittsteinbiotopen und Erweiterung bestehender wertvoller Bereiche (hier: Wald) – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Biotopschutzzäune und Tabuflächen (1 V) – Sicherung von Altholzbeständen (13 A_{FCS}) – Ökokontoflächen der Stadt Herzogenaurach (vgl. Unterlage 19.1.1, Anlage 2) 	ca. 2.145 m 26.656 WP 277.487WP
<p>Habitatfunktion (3H) Verlust und mittelbare Beeinträchtigungen von Lebensräumen gesetzlich geschützter Arten (u.a. Mittelspecht, Fledermäuse und Laubfrosch)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verlust von Lebensraum durch direkte Überbauung und Störung – Gefahr der Tötung von Fledermäusen in Baumhöhlen im Zuge von Rodung oder Baufeldfreiräumung (Höhlenbäume) – Gefahr der Tötung von Jungvögel im Nest im Zuge von 		<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermeidung der Tötung und Störung von Arten während der Bauphase und des Betriebs, Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Arten und Aufrechterhaltung bestehender Austauschbeziehungen entlang von Waldrändern sowie westlich der Kläranlage – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	3 Wälder südöstlich von Herzogenaurach
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Rodung oder Baufeldfreiräumung (Gehölze) <ul style="list-style-type: none"> – Beeinträchtigung des Fledermausflugkorridores am Waldrand südlich des Litzelbaches – Zerschneidung einer Amphibienaustauschbeziehung zwischen Laichgewässern nördlich und östlich der Kläranlage und des Sommerlebensraumes im Wald südlich von Neuses. 		Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> – Biotopschutzzäune und Tabuflächen (1 V) – Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung (2 V) – Holzung von Höhlen- und Biotopbäumen unter Umweltbaubegleitung (3 V) – Errichtung einer Irritations- und Kollisionsschutzwand an den Waldrändern südlich des Litzelbaches (7 V) – Anlage einer Amphibienleiteinrichtung mit Kleintierdurchlässen im Wald westlich der Kläranlage (9 V) – Anbringung von 60 Fledermauskästen und 40 Vogelnistkästen in geeigneten Waldbeständen innerhalb des Untersuchungsgebietes (12 A_{CEF}) – Sicherung von Altholzbeständen (13 A_{FCS}) 	ca. 2.145 m Streckenlänge 75 m Streckenlänge 470 m 2,1 ha
Bodenfunktion (3Bo) Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von natürlichen Bodenfunktionen (Puffer- und Filtervermögen, Retentionsvermögen) <ul style="list-style-type: none"> – Dauerhafter Verlust natürlichen Bodenfunktionen durch direkte Überbauung 	23.622 m ²	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> – Durch Extensivierung der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Nutzung, sowie die Sicherung und Förderung natürlicher Standortverhältnisse wird eine Verbesserung der Bodenfunktionen erreicht. – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> – Sicherung von Altholzbeständen (13 A_{FCS}) 	2,1 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	4 Landwirtschaftlich genutztes Offenland
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Die Ortsumgehung quert mehrfach kleinere Offenlandbereiche, was mit einer Überbauung von Biotopen und landwirtschaftliche genutzten Flächen, sowie einer Beeinträchtigung der Habitatfunktion verbunden ist.</p> <p>Biotopfunktion (4B) Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von gering und mittel bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (BNT)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gering bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (A11, G11, K11, P432, V32, V331, V332, V51) – Mittel bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (B112-WH00BK, B112-WX00BK, B312, B431, G211, G212, G212-LR6510, G215, G221-GN00BK, K122, N722, P22, P433, S131, S132) – Hoch bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (B432-WÜ00BK) 	285.723 WP	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erhöhung der Lebensraumvielfalt und Verbesserung der Biotopverbundsituation durch Entwicklung und Erhaltung von Trittsteinbiotopen und Erweiterung bestehender wertvoller Bereiche (hier: Blühstreifen, Hecken und extensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen) – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Biotopschutzzäune und Tabuflächen (1 V) – Strukturanreicherung der Feldflur durch Anlage von Blühstreifen (15.1 A_{CEF}), Anpflanzung einer Hecke (15.2 A_{CEF}) und Anlage von Blüh- und Brachestreifen im Wechsel mit ökologischem Getreidebau (15.3 A_{CEF}) – Ökokontoflächen der Stadt Herzogenaurach (vgl. Unterlage 19.1.1, Anlage 2) 	<p>ca. 550 m</p> <p>-</p> <p>285.723 WP</p>
<p>Habitatfunktion (4H) Verlust und mittelbare Beeinträchtigungen von Lebensräumen gesetzlich geschützter Arten (u.a. Feldlerche und Rebhuhn)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verlust von Lebensraum durch direkte Überbauung und Störung – Gefahr der Tötung von Jungvögeln im Nest im Zuge von Rodung oder Baufeldfreiräumung (Gehölze) 		<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermeidung der Tötung und Störung von Arten während der Bauphase und des Betriebs und Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Arten – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Biotopschutzzäune und Tabuflächen (1 V) 	ca. 550 m

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	4 Landwirtschaftlich genutztes Offenland
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> – Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung (2 V) – Anlage einer Amphibienleiteinrichtung mit Kleintierdurchlässen nördlich des BN-Biotopes (9 V) – Strukturanreicherung der Feldflur durch Anlage von Blühstreifen (15.1 A_{CEF}), Anpflanzung einer Hecke (15.2 A_{CEF}) und Anlage von Blüh- und Brachestreifen im Wechsel mit ökologischem Getreidebau (15.3 A_{CEF}) – Gehölzpflanzung mit Altgrassaum westlich des BN-Biotopes und nord- und südwestlich von Hauptendorf (16 A_{CEF}) 	<p>Streckenlänge 270 m</p> <p>4 ha</p> <p>2.863 m²</p>
<p>Bodenfunktion (4Bo) Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von natürlichen Bodenfunktionen (Puffer- und Filtervermögen, natürliche Ertragsfähigkeit landwirtschaftlich genutzter Böden, Retentionsvermögen)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dauerhafter Verlust natürlichen Bodenfunktionen durch direkte Überbauung. Im Bezugsraum betroffene Braunerden und Pseudogleye besitzen eine regional hohe Ertragsfähigkeit und südwestlich von Hauptendorf ein hohes Filter- und Puffervermögen. 	<p>111.354 m² Überbauung</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Durch Extensivierung der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Nutzung, sowie die Sicherung und Förderung natürlicher Standortverhältnisse wird eine Verbesserung der Bodenfunktionen erreicht. – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entsiegelung von Straßen- und Wegeflächen innerhalb des Bezugsraumes – Strukturanreicherung der Feldflur durch Anlage von Blühstreifen (15.1 A_{CEF}), Anpflanzung einer Hecke (15.2 A_{CEF}) und Anlage von Blüh- und Brachestreifen im Wechsel mit ökologischem Getreidebau (15.3 A_{CEF}) 	<p>1.067 m²</p> <p>4 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	5 Siedlungsbereich
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Siedlungsbereiche sind hauptsächlich in im Bereich des westlichen Anschlusses an die St 2263 in Herzogenaurach direkt durch den Bau der Straße betroffen.</p> <p>Biotopfunktion (5B) Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von gering und mittel bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (BNT)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gering bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (X11, X3) – Mittel bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (P21, P22, P433, K122) – Hoch bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (L432-WQ, R121-VH00BK) 	7.762 WP	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erhöhung der Lebensraumvielfalt und Verbesserung der Biotopverbundsituation durch Entwicklung und Erhaltung von Trittsteinbiotopen und Erweiterung bestehender wertvoller Bereiche (hier: Blühstreifen, Hecken und extensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen) – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Biotopschutzzäune und Tabuflächen (1 V) – Schaffung neuer Verbundstrukturen zwischen den Feuchtbereichen an der ERH 25 und nördlich der Kläranlage durch Anpflanzung von Gehölzen (14.1 A_{CEF}), Anlage von feuchten Extensivwiesen (14.3 A_{CEF}), Röhrichten (14.2 A_{CEF}), Hochstaudenfluren (14.5 A_{CEF}) und Aufwertung eines Gewässers (14.4 A_{CEF}) 	ca. 190 m 7.762 WP
<p>Habitatfunktion (5H) Verlust und mittelbare Beeinträchtigungen von Lebensräumen gesetzlich geschützter Arten (u.a. Zauneidechse)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verlust von Lebensraum durch direkte Überbauung und Störung – Gefahr der Tötung von Individuen der Zauneidechse im Zuge der Baufeldfreiräumung 		<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermeidung der Tötung und Störung von Arten während der Bauphase und des Betriebs und Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Arten – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	5 Siedlungsbereich
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> - Biotopschutzzäune und Tabuflächen (1 V) - Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung (2 V) - Vergrämung der Zauneidechse mit Rückwanderungsschutz (4 V) - Entwicklung eines Ersatzhabitates für die Zauneidechse (18 A) 	<p style="text-align: right;">ca. 190 m</p> <p style="text-align: right;">5.540 m²</p>
<p>Bodenfunktion (5Bo) Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von natürlichen Bodenfunktionen (Puffer- und Filtervermögen, natürliche Ertragsfähigkeit landwirtschaftlich genutzter Böden, Retentionsvermögen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauerhafter Verlust natürlichen Bodenfunktionen durch direkte Überbauung. 	<p style="text-align: center;">537 m² Überbauung</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch Extensivierung der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Nutzung, sowie die Sicherung und Förderung natürlicher Standortverhältnisse wird eine Verbesserung der Bodenfunktionen erreicht. - Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Ersatzhabitates für die Zauneidechse (18 A) 	<p style="text-align: right;">5.540 m²</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	6 Knotenpunkte Pfaffenhecke
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Es werden zwei Knotenpunkte ausgebaut. Im Bereich der Böschungen und angrenzender Biotop- und Nutzungstypen kommt es dadurch zu Beeinträchtigungen.</p> <p>Biotopfunktion (6B) Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von gering und mittel bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (BNT)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gering bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (A11, N711, V51) – Mittel bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (B112-WH00BK, K122, K123, L61) 	24.783 WP	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erhöhung der Lebensraumvielfalt und Verbesserung der Biotopverbundsituation durch Entwicklung und Erhaltung von Trittsteinbiotopen und Erweiterung bestehender wertvoller Bereiche (– Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schaffung neuer Verbundstrukturen zwischen den Feuchtbereichen an der ERH 25 und nördlich der Kläranlage durch Anpflanzung von Gehölzen (14.1 A_{CEF}), Anlage von feuchten Extensivwiesen (14.3 A_{CEF}), Röhrichte (14.2 A_{CEF}), Hochstaudenfluren (14.5 A_{CEF}) und Aufwertung eines Gewässers (14.4 A_{CEF}) – Ökokontoflächen der Stadt Herzogenaurach (vgl. Unterlage 19.1.1, Anlage 1) 	<p>11.224 WP</p> <p>13.559 WP</p>
<p>Habitatfunktion (6H) Verlust und mittelbare Beeinträchtigungen von Lebensräumen gesetzlich geschützter Arten (u.a. Grauspecht, Goldammer und Zauneidechse)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verlust von Lebensraum durch direkte Überbauung und Störung – Gefahr der Tötung von Jungvögel im Nest im Zuge von Rodung oder Baufeldfreiräumung (Gehölze) 		<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermeidung der Tötung und Störung von Arten während der Bauphase und des Betriebs und Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Arten – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
OU Niederndorf-Neuses	Stadt Herzogenaurach	Staatliches Bauamt Nürnberg	6 Knotenpunkte Pfaffenhecke
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> – Gefahr der Tötung von Individuen der Zauneidechse im Zuge der Baufeldfreiräumung 		<ul style="list-style-type: none"> – Biotopschutzzäune und Tabuflächen (1 V) – Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung (2 V) – Strukturanreicherung der Feldflur durch Anlage von Blühstreifen (15.1 ACEF), Anpflanzung einer Hecke (15.2 ACEF) und Anlage von Blüh- und Brachestreifen im Wechsel mit ökologischem Getreidebau (15.3 ACEF) 	<p>142 m</p> <p>4 ha</p>
<p>Bodenfunktion (1Bo) Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von natürlichen Bodenfunktionen (Puffer- und Filtervermögen, natürliche Ertragsfähigkeit landwirtschaftlich genutzter Böden, Retentionsvermögen)</p>	<p>10.195 m² Überbauung</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Durch Extensivierung der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Nutzung, sowie die Sicherung und Förderung natürlicher Standortverhältnisse wird eine Verbesserung der Bodenfunktionen erreicht. – Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entsiegelung von Straßen- und Wegeflächen innerhalb des Bezugsraumes – Strukturanreicherung der Feldflur durch Anlage von Blühstreifen (15.1 ACEF), Anpflanzung einer Hecke (15.2 ACEF) und Anlage von Blüh- und Brachestreifen im Wechsel mit ökologischem Getreidebau (15.3 ACEF) 	<p>308 m²</p> <p>4 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2)

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

7 + 1 - 1 = Grundwert nach Spalte 5 der Biotopwertliste (OBB StMI 2014b)+ Aufwertung nach Spalte 6 der Biotopwertliste - Wertminderung durch Lage innerhalb der Beeinträchtigungszone einer Straße (OBB StMI 2014a)

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

3) Der Abschnitt zwischen der Vacher Straße (St 2263) und dem Hans-Ort-Ring (St 2244) wird zur Staatsstraße und fällt somit dem Staatlichen Bauamt Nürnberg als Träger der Straßenbaulast zu. Der Abschnitt zwischen Hans-Maier-Straße und Vacher Straße verbleibt als Gemeindeverbindungsstraße bei der Stadt Herzogenaurach. Der Kompensationsbedarf für die beiden Abschnitte wurde entsprechend der tatsächlichen Flächeninanspruchnahme auf die beiden Träger der Straßenbaulast aufgeteilt.

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Aurachau		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2 + 0 - 0	V	1337	1,0	2674
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11 + 0 - 0	B	825	0,4	3630
			U	115	1,0	1265
			Z	288	0,4	1267
F211	Graben, naturfern	5 + 0 - 0	B	135	0,4	270
			U	143	0,7	503
			V	11	1,0	55

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)			Bezugsraum 1 Aurachau			
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			Z	31	0,4	62
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3 + 0 - 0	V	29	1,0	87
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5 + 0 - 0	B	145	0,4	290
			Z	0	0,4	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6 + 0 - 0	B	5443	0,4	13063
			U	4876	0,7	20479
			V	1064	1,0	6384
			Z	538	0,4	1292
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8 + 0 - 0	B	2279	0,4	342
			U	491	0,7	7293
			V	12	1,0	2749
			Z	531	0,4	96
G212- LR6510		8 + 1 - 0	B	95	0,4	1699
G214- GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12 + 0 - 0	B	521	0,4	2501
			U	54	1,0	648
			Z	146	0,4	701
L512- WA91E0	Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, mittlere Ausprägung	12 + 0 - 0	U	611	1,0	12019
			V	137	1,0	7332
			Z	771	0,7	1644
		12 + 0 - 1	Z	0	0,7	6475
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11 + 0 - 0	B	35	0,4	154
			U	114	1,0	1254

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Aurachau				
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten		
Code	Bezeichnung ¹⁾							
			V	1	1,0	11		
			Z	72	0,7	554		
Kompensationsbedarf Staatliches Bauamt Nürnberg³⁾						96.793		
B112- WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10 + 0 - 0	U	256	0,7	1792		
			V	332	1,0	3320		
			Z	725	0,4	2900		
				10 + 0 - 1	V	76	1,0	684
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10 + 0 - 0	B	1996	0,4	7984		
		10 + 0 - 1	Z	4	0,4	14		
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9 + 0 - 0	B	68	0,4	245		
			U	2	0,7	13		
			V	4	1,0	36		
			Z	21	0,4	76		
				9 + 0 - 1	U	137	0,7	768
					V	18	1,0	144
			Z	600	0,4	1920		
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8 + 0 - 0	B	1	0,4	3		
			U	445	0,7	2492		
			Z	244	0,4	780		
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11 + 0 - 0	B	3172	0,4	13957		
			U	53	1,0	583		
			Z	180	0,4	792		

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Aurachau		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		11 + 0 - 1	B	2	0,4	8
			U	560	0,7	3920
			V	551	1,0	5510
			Z	219	0,4	876
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6 + 0 - 0	B	5017	0,4	12041
			U	1458	0,7	6123
			V	1770	1,0	10620
			Z	937	0,4	2248
		6 + 0 - 1	B	774	0,4	1548
			U	22	0,7	78
			V	18	1,0	90
			Z	235	0,4	470
G212- LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8 + 1 - 0	B	4482	0,4	16134
			U	1966	0,7	12386
			V	2479	1,0	22311
			Z	2300	0,4	8278
		8 + 1 - 1	B	809	0,4	2588
			U	3315	0,7	18563
			V	2689	1,0	21512
			Z	991	0,4	3171
G214- GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12 + 0 - 1	Z	98	0,4	431

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Aurachau		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9 + 1 - 0	B	249	0,4	996
			U	580	0,7	4060
			V	249	1,0	2490
			Z	108	0,4	432
		9 + 1 - 1	U	120	0,7	756
			V	143	1,0	1287
			Z	219	0,4	788
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6 + 0 - 0	B	2	0,4	5
			U	13	0,7	55
			Z	40	0,4	96
		6 + 0 - 1	B	154	0,4	308
			U	248	0,7	869
			V	648	1,0	3240
			Z	214	0,4	428
P11	Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung	5 + 0 - 0	B	417	0,4	834
			U	216	0,7	757
			V	165	1,0	825
			Z	112	0,4	224
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren	4 + 0 - 0	B	1643	0,4	2629
			U	297	0,7	832
			V	222	1,0	888
			Z	215	0,4	344

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Aurachau		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
P433	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren	8 + 0 - 0	B	1475	0,4	4720
			U	35	0,7	196
			V	257	1,0	2056
			Z	96	0,4	307
		8 + 0 - 1	U	55	0,7	270
			V	81	1,0	567
R111- GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10 + 0 - 0	B	511	0,4	2044
			U	7	0,7	49
			V	15	1,0	150
			Z	25	0,4	100
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11 + 0 - 0	B	2607	0,4	11471
			U	606	1,0	6666
			V	669	1,0	7359
			Z	621	0,7	4783
		11 + 0 - 1	B	695	0,4	2780
			U	48	0,7	336
			V	32	1,0	320
			Z	74	0,7	518
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0 + 0 - 0	S	517	0,0	-2068
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3 + 0 - 0	V	2	1,0	6
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3 + 0 - 0	V	28	1,0	84

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)			Bezugsraum 1 <i>Aurachau</i>			
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
Kompensationsbedarf Stadt Herzogenaurach³⁾						253.268
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1						350.061

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Weiherketten und Seitentäler der Aurach / BN-Biotop		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2 + 0 - 0	V	12	1	24
B112- WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10 + 0 - 0	B	473	0,4	1892
			U	405	0,7	2835
			V	99	1	990
			Z	333	0,4	1332
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10 + 0 - 0	B	47	0,4	188
B212- WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10 + 0 - 0	B	1004	0,4	4016
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5 + 0 - 0	B	22	0,4	44
			U	138	0,7	483
			V	100	1	500
			Z	686	0,4	1372
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8 + 0 - 0	U	727	0,7	4071
			V	208	1	1664
			Z	1398	0,4	4473
B432- WÜ00BK	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10 + 1 - 0	B	403	0,4	1773
			U	862	1	9482
			V	404	1	4444
			Z	1790	0,7	13783
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8 + 0 - 0	B	904	0,4	2893
			U	159	0,7	890
			V	2	1	16

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Weiherketten und Seitentäler der Aurach / BN-Biotop		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			Z	187	0,4	598
F211	Graben, naturfern	5 + 0 - 0	V	5	1	25
			Z	13	0,4	26
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6 + 0 - 0	B	598	0,4	1435
			U	395	0,7	1659
			V	150	1	900
			Z	899	0,4	2158
		6 + 0 - 1	B	38	0,4	76
			V	26	1	130
		Z	341	0,4	682	
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8 + 0 - 0	B	2611	0,4	8355
			U	1025	0,7	5740
			V	854	1	6832
			Z	4634	0,4	14829
G214- GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12 + 0 - 0	B	130	0,4	624
G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9 + 1 - 0	B	1533	0,4	6132
			U	255	0,7	1785
			V	2	1	20
			Z	200	0,4	800
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4 + 0 - 0	B	8	0,4	13
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6 + 0 - 0	B	927	0,4	2225
			U	317	0,7	1331

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Weiherketten und Seitentäler der Aurach / BN-Biotop		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			V	128	1	768
			Z	790	0,4	1897
		6 + 0 - 1	B	167	0,4	334
			U	34	0,7	120
			V	116	1	580
			Z	60	0,4	120
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7 + 0 - 0	B	1011	0,4	2831
			Z	1	0,4	3
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11 + 0 - 0	Z	61	0,7	470
S131	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern	6 + 0 - 0	B	1310	0,4	3144
			Z	102	0,4	245
Kompensationsbedarf Stadt Herzogenaurach³⁾						124.052
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2						124.052

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3 Wälder südöstlich von Herzogenaurach		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7 + 0 - 0	Z	924	0,4	2.588
			U	114	0,7	559
			V	5	1	35
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung	8 + 0 - 0	Z	2.187	0,4	6.997
			V	1.585	1	12.680
			U	1.158	0,7	6.486
			B	11.440	0,4	36.608
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7 + 0 - 0	Z	4.791	0,4	13.415
			V	4.107	1	28.749
			U	8.601	0,7	42.144
			B	14.646	0,4	41.009
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3 + 0 - 0	V	61	1	183
Kompensationsbedarf Staatliches Bauamt Nürnberg³⁾						191.453
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung	8 + 0 - 0	B	1.134	0,4	3.629
L723	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, alte Ausprägung	8 + 0 - 0	U	1	0,7	6
			Z	4	0,4	13
			B	43	0,4	138
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7 + 0 - 0	Z	2.033	0,4	5.693
			V	2.613	1	18.291
			U	5.250	0,7	25.726
			B	21.159	0,4	59.245
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3 + 0 - 0	S	51	-1	-51
Kompensationsbedarf Stadt Herzogenaurach						112.690

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3 Wälder südöstlich von Herzogenaurach		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3						304.143

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Landwirtschaftlich genutztes Offenland		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2 + 0 - 0	L	10221	0	0
			V	12240	1	24480
B112- WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10 + 0 - 0	B	4	0.4	16
			U	180	0.7	1260
			V	40	1	400
			Z	134	0.4	536
		10 + 0 - 1	Z	31	0.4	112
B112- WX00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10 + 0 - 0	B	706	0.4	2824
			U	244	0.7	1708
			V	384	1	3840
			Z	428	0.4	1712
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9 + 0 - 1	U	92	0.7	515
			V	558	1	4464
			Z	923	0.4	2953
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8 + 0 - 0	B	2205	0.4	7.056
			L	651	0	-651
			U	624	0.7	3494
			V	381	1	3048
			Z	939	0.4	3004
		8 + 0 - 1	L	433	0	-433
			U	266	0.7	1303
			V	346	1	2422
			Z	233	0.4	652
F211	Graben, naturfern	5 + 0 - 0	L	90	0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Landwirtschaftlich genutztes Offenland		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3 + 0 - 0	L	523	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6 + 0 - 0	B	1818	0.4	4363
			U	283	0.7	1188
			V	727	1	4362
			Z	233	0.4	558
		6 + 0 - 1	Z	544	0.4	1088
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8 + 0 - 0	B	1012	0.4	3238
			U	29	0.7	162
			Z	223	0.4	714
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8 + 1 - 0	L	25	0	-25
		8 + 1 - 1	L	560	0	-560
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7 + 0 - 0	B	2733	0.4	7653
			U	1633	0.7	8002
			V	1172	1	8204
			Z	605	0.4	1694
G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9 + 1 - 0	B	559	0.4	2236
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6 + 0 - 0	B	389	0.4	934
			U	48	0.7	202
			V	1	1	6
			Z	315	0.4	756
		6 + 0 - 1	L	215	0	0
			U	1692	0.7	5923
			V	824	1	4120

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Landwirtschaftlich genutztes Offenland		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			Z	3134	0.4	6268
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7 + 0 - 0	B	2499	0.4	6997
			U	214	0.7	1049
			V	292	1	2044
			Z	329	0.4	921
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7 + 0 - 0	B	3528	0.4	9878
			U	1489	0.7	7297
			V	1318	1	9226
			Z	928	0.4	2598
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren	4 + 0 - 0	U	126	0.7	352
			V	73	1	292
			Z	191	0.4	306
P433	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren	8 + 0 - 0	Z	67	0.4	214
S131	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern	6 + 0 - 1	Z	1100	0.4	2200
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	9 + 0 - 1	Z	496	0.4	1587
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0 + 0 - 0	L	179	0	0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0 + 0 - 0	L	148	0	0
			S	491	-4	-1964
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1 + 0 - 0	S	41	-3	-123
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und nicht bewachsen	2 + 0 - 0	L	129	0	0
			V	15	1	30
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewach-	3 + 0 - 0	V	9	1	27

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Landwirtschaftlich genutztes Offenland		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
	sen					
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprä- gung entlang von Verkehrsflächen		L	44	0	0
			V	449	1	1347
Kompensationsbedarf Staatliches Bauamt Nürnberg³⁾						170.079
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2 + 0 - 0	V	28556	1	57112
B112- WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10 + 0 - 1	U	203	0.7	1279
			V	91	1	819
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9 + 0 - 0	B	40	0.4	144
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutz- tem Grünland, junge Ausbildung	8 + 0 - 1	B	41	0.4	115
			U	149	0.7	731
			V	203	1	1421
			Z	176	0.4	493
B432- WÜ00BK	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutz- tem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10 + 1 - 0	B	1550	0.4	6820
			Z	53	0.7	408
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3 + 0 - 0	V	2730	1	8190
			Z	16	0.4	19
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6 + 0 - 0	B	232	0.4	557
			Z	4875	0.4	11700
		6 + 0 - 1	Z	23	0.4	46
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8 + 0 - 0	B	521	0.4	1667
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4 + 0 - 0	B	281	0.4	450
			U	30	0.7	84

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Landwirtschaftlich genutztes Offenland		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			V	34	1	136
			Z	72	0.4	115
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6 + 0 - 0	B	46	0.4	110
			U	404	0.7	1696
			V	313	1	1878
			Z	92	0.4	221
			U	1002	0.7	3508
		6 + 0 - 1	V	1351	1	6755
			Z	237	0.4	474
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7 + 0 - 0	B	0	0.4	0
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7 + 0 - 0	B	1122	0.4	3142
			U	1	0.7	5
			Z	13	0.4	36
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren	4 + 0 - 0	B	1483	0.4	2373
			U	466	0.7	1304
			V	141	1	564
			Z	142	0.4	227
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1 + 0 - 0	S	108	-3	-324
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und nicht bewachsen	2 + 0 - 0	V	68	1	136
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3 + 0 - 0	S	427	-1	-427
			V	551	1	1653
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1 + 0 - 0	V	7	1	7
Kompensationsbedarf Stadt Herzogenaurach³⁾						115.644

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)			Bezugsraum 4 Landwirtschaftlich genutztes Offenland			
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 4						285.723

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 5 Siedlungsbereich		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5 + 0 - 0	Z	138	0,4	276
			V	17	1,0	85
			U	69	0,7	241
Kompensationsbedarf Staatliches Bauamt Nürnberg³⁾						602
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6 + 0 - 1	Z	79	0,4	158
			U	5	0,7	18
			B	432	0,4	864
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12 + 0 - 1	Z	11	0,4	48
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7 + 0 - 0	B	24	0,4	67
P433	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren	8 + 0 - 1	Z	255	0,4	714
			V	199	1,0	1.393
			U	247	0,7	1.211
			B	929	0,4	2.601
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11 + 0 - 1	B	1	0,4	4
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2 + 0 - 0	V	21	1,0	42
X3	Sondergebiete	2 + 0 - 0	V	20	1,0	40
Kompensationsbedarf Stadt Herzogenaurach³⁾						7.160
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 5						7.762

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 6 Knotenpunkte Pfaffenhecke		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchti- gungsfaktor	Kompensa- tionsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2 + 0 - 0	V	824	1	1.648
B112- WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10 + 0 - 1	Z	424	0,4	1526
			V	352	1	3.168
			U	245	0,7	1.544
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6 + 0 - 1	Z	248	0,4	496
			V	477	1	2.385
			U	374	1	1.311
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6 + 0 - 1	Z	166	0,4	332
			V	115	1	575
			U	292	0,7	1.022
L722	Nicht standortgerechter Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, mittlere Ausprägung	6 + 0 - 1	Z	33	0,4	66
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7 + 0 - 1	Z	95	0,4	228
			U	2	0,7	8
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0 + 0 - 0	S	308	- 4	-1.232
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3 + 0 - 0	V	3.902	1	11.706
Kompensationsbedarf Staatliches Bauamt Nürnberg³⁾						24.783
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 5						24.783
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten				Staatliches Bauamt Nürnberg³⁾		483.710
				Stadt Herzogenaurach³⁾		612.814
				Gesamt		1.096.524

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)											
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme			
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP	
13 A	L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung	8	L713	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, alter Ausprägung	10	-	11.389	2	22.778	
	N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alter Ausprägung	8	-	3.878	1	3.878	
14.1 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B112 WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	-	1.865	8-1	13.055	
						10	-	2.581	8	20.648	
				B112 WX00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecke	10	-	316	8	2.528	
	B112	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	B112	Mesophiles Gebüsche / Hecke	10	-	84	-	-	
	B212 WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10		B213 WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	-	42	2-1	42
							12	-	196	2	392
	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6		B112 WX00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	-	2.427	4	9.708
					B212 WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	-	1	4-1	3
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B112	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	-	351	6	2.106	
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	B112	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	-	18	7	126		
14.2 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	R111 GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	-	65	8	520	
	F211	Graben, naturfern	5	F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	-	136	5	680	
	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	R111 GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	-	169	4-1	507	
						10	-	1.273	4	5.092	
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	R111 GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	-	163	6	978		

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
	S131	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern	6	R111 GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	-	156	4-1	468
				R22 VK00BK	Kleinröhricht eutropher Gewässer	11	-	60	5-1	240
						11	-	300	5	1.500
14.3 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	-	3.085	6-1	15.425
						8	-	3.577	6	21.462
	F211	Graben, naturfern	5	F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	-	2	5	10
	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	-	1.445	2-1	1.245
				G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	8	-	4.065	2	8.130
	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	-	775	-	-
	S131	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern	6	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	-	14	2-1	14
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	-	244	4	976
	K122		6	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	-	441	2-1	441
						8	-	222	2	444
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	-	35	5-1	140	
					8	-	181	5	905	
14.4 A	S131	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah, bedingt naturfern bis naturfern	6	S133 SU00BK	Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah	13	-	1.181	7-1	7.086
						13	-	366	7	2.562
	S132 LR3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	9+1	S133 SU00BK	Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah	13	-	2.497	3	7.491
14.5 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	-	274	6-1	1.644
				GB00BK		8	-	1.071	6	7.497

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	K132 GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	-	1.095	4	4.380
14.6	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	S133 SU00BK	Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah	13	-	697	11	7.667
							13	-	217	11-1
16 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B112	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	-	438	8-1	3.066
				G215 GB00BK		G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7+1	-	769	6
17.1 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	L542 WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10+1	-	115	5-1	460
	G212 LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8+1	G223 GN00BK	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen	10	-	97	1	97
				L542 WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10+1	-1	318	1	318
17.2 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G223 GN00BK	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen	10	-	28	4	112
				R111 GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	-	3.256	4	13.024
18.1 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B112	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	-	1.286	8	10.288
18.2 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	-	4.254	6	25.524

Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten	248.333
---	----------------

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+1“ gekennzeichnet.

²⁾ Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-1“ gekennzeichnet